

12 Merkmale Evangelischer Schule

Runder Tisch für Fortbildung Mai 2014 - Ein Diskussionspapier

1. Lebendiges, gelebtes Leitbild

- Das Leitbild ist allen bekannt
- Das Leitbild ist in der Schule sichtbar/präsent
- Das Leitbild wird in größeren Abständen zum Gesprächsthema mit allen Beteiligten

2. Beratungskonzept und Schulseelsorge

- Für Schüler/innen,
- für Eltern,
- für Lehrkräfte und alle an der Schule Beschäftigten.

3. Verantwortungsübernahme und Partizipation:

- Diakonisches Lernen
- globales Lernen
- Formen konkreter Beteiligung für Schüler/innen

4. Vielfalt individueller und kooperativer Unterrichtsformen

5. Religiöses Erfahrungslernen

- Präsenz des Kirchenjahres,
- Rituale
- Angebote religiöser Orientierung

6. Äußerlich sichtbare religiöse Zeichen

- Raum der Stille
- Symbole im Schulgebäude und den Klassenzimmern

7. Religiöse Themen/Perspektiven im Unterricht in allen Fächern

8. Religiöse Feiern: Gottesdienst und Andachten

9. Verbindlicher RU

10. Verpflichtende Fortbildung für die Lehrkräfte zu religiösen Themen, insbesondere zur religiösen Sprachfähigkeit

11. Außerschulische Kooperation

- Kirchengemeinde
- Schulpartnerschaften
- ...

12. Teamstrukturen und geregelte innerschulische Kooperationen

(Der Runde Tisch für Fortbildung ist eine Einrichtung der WAES, die zweimal im Jahr die Verantwortlichen für Fortbildung/Schulentwicklung für evangelische Schulen zum Erfahrungsaustausch und zu Beratungen einlädt.)